

Ressort: Politik

## Reagan bereute gegenüber Moskau seine Mauer-Rede

Berlin, 08.12.2017, 18:00 Uhr

**GDN** - US-Präsident Ronald Reagan hat offenbar seinen legendären Aufruf "Tear down this wall" ("Reißen Sie diese Mauer ein") in Westberlin 1987 nachträglich gegenüber Moskau abgemildert. Das berichtet der "Spiegel".

Im Gespräch mit dem sowjetischen Außenminister Eduard Schewardnadse ruderte Reagan am 23. September 1988 zurück, wie der US-Experte Tom Blanton auf einer Konferenz des "Berliner Kolleg Kalter Krieg" berichtete. Laut Vermerk räumte der US-Präsident ein, es sei "vielleicht unrealistisch gewesen, den Abriss der gesamten Mauer vorzuschlagen". Die deutsche Teilung sei Folge des Krieges, und "viele" fänden, Deutschland dürfe "nie wieder die stärkste und mächtigste Macht im Zentrum Europas sein". Als Schewardnadse Reagan vorwarf, sich mit seiner Mauer-Rede in die Angelegenheiten der DDR eingemischt zu haben, sagte der Präsident reumütig, das sei "nicht seine Absicht" gewesen. Bei "regionalen Themen" sollten die Betroffenen den Großteil der Probleme unter sich ausmachen. Schewardnadse entgegnete, die deutsche Frage sei nicht "einfach zu lösen". Hintergrund: Reagan wollte Kremlichef Michail Gorbatschow für Schritte zur Abrüstung gewinnen.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-98953/reagan-bereute-gegenueber-moskau-seine-mauer-rede.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619